

Auswertung der Rückmeldebögen zum bayernweiten Selbsthilfefachtag „Gesunde Anteile stärken – Un-Abhängigkeit fördern“ am 17. Juni 2016 in Amberg

Teilnehmer/-innen insgesamt: 150

73 Teilnehmer/-innen haben einen Rückmeldebogen ausgefüllt zurückgegeben.

Rücklauf der Rückmeldungen in Prozent: 49 %

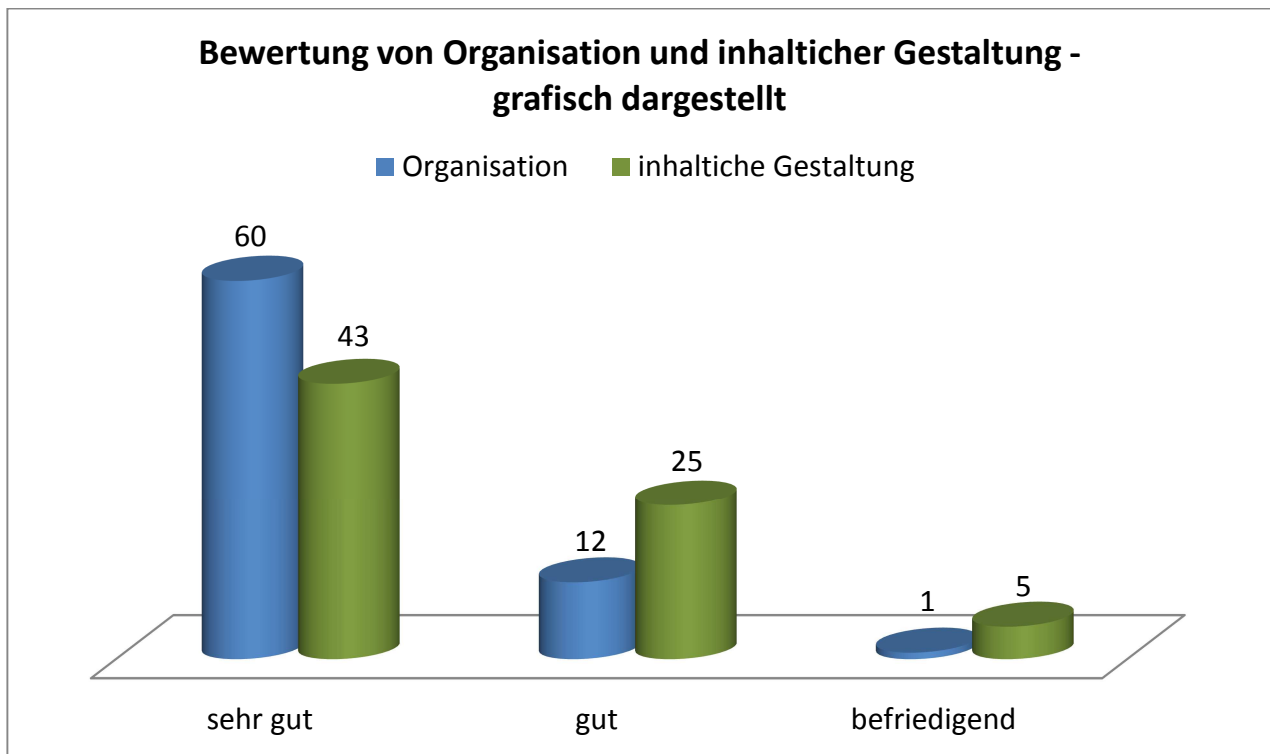
Durchschnittsnote Beurteilung der Organisation: 1,19

Durchschnittsnote Beurteilung der inhaltlichen Gestaltung: 1,48

Gesamt-Durchschnittsnote: 1,33

Bewertung von Organisation und inhaltlicher Gestaltung

Rückmeldungen insgesamt: 73



Insgesamt wurde die inhaltliche Gestaltung mit der Note 1,48 sehr gut bis gut bewertet: In fünf parallel stattfindenden Workshops wurden fünf unterschiedliche Aspekte beleuchtet und vorgestellt. Die Teilnehmenden konnten zum einen in den Genuss eines Hauptvortrages von Dr. med. Ulrich Kemper kommen, zwei Fachinputs in den Workshops erhalten und gleichzeitig die Möglichkeit nutzen, sich miteinander auszutauschen. Die Workshopthemen waren nach Meinung der Teilnehmenden perfekt ausgearbeitet und mit sehr guten, kompetenten Referenten besetzt.

Die Organisation der Veranstaltung wurde mit der Note 1,19 bewertet: Die Veranstaltung sei wiederholungswürdig. Stimmen, wie „super durchgeplant, alles lief zackig ab“ oder „ein feines Wohlfühlgefühl begleitete mich an diesem Tag“, zeigen einen sehr positiven Verlauf

des Fachtages. Auch wurden die schönen Räumlichkeiten des Amberger Congress Centrums sehr gelobt, sowie die leckere Verpflegung.

Die Gesamtnote 1,33 zeigt die ausgesprochen hohe Zufriedenheit der meisten Teilnehmenden.

Einzelne Begründungen zur Bewertung der inhaltlichen Gestaltung

Mehrfachnennungen sind nur einmal aufgeführt:

Positiv	Negativ
<p><u>Allgemeine Rückmeldungen:</u> Praxisnahe Workshops fürs Leben und zur Arbeit in der SHG, informativ, gut ausgearbeitete Workshops, für alle Selbsthilfegruppen sehr gut, sehr viel für die Arbeit gebracht, Themen sehr interessant und fachlich gut besetzt, bravo; auf Augenhöhe war sehr hilfreich in beiden Workshops; die Reihenfolge und Interpretationen waren verständlich und gut erklärt; kompetente Vortragende, gute Themenwahl, Angebote der Workshops ausreichend; abgesehen von WS 4 war es eine tolle inhaltliche Gestaltung mit einer schönen fachlichen Frische, Hauptvortrag und Ministerin waren top; Freiraum für Austausch, tolles Podium, gute Moderation, übersichtliche Tagesstruktur, Möglichkeiten Workshops zu besuchen = optimal; gut für alle Selbsthilfegruppen, perfekt ausgearbeitete Workshops, hochkarätige Besetzung, sehr gute kompetente Referenten, ich fand am besten DrugStop</p>	<p><u>Allgemeine Rückmeldungen:</u> Zeit leider oft zu knapp; Workshopräume schwer zu finden; die Workshops waren zu sehr auf Sucht ausgerichtet, vortragende Redner trotz Mikro nicht immer verständlich; teilweise etwas eng bei Workshops; zu viel Begrüßung der Politiker immer wieder,</p>
<p><u>Rückmeldung zum Fachvortrag:</u> Sehr guter, interessanter, kompetenter, unterhaltsamer Referent – nicht nur klinischer Fokus, sondern Einbeziehung sozialer Aspekte; Thema gut eingeführt; klar, strukturiert, kurzweilig – Unterbrechung fand ich sehr schade; sehr locker, aber einprägsam; neue Sichtweise zum Thema Rückfälle; leider etwas kurz; fachlich sehr hochwertig und trotzdem nicht trocken; sehr schön, zum Abschluss die Möglichkeit gehabt zu haben, die eigenen Gefühle und Meinungen einbringen zu können, ausgezeichnet; hervorragend, lebendig, professionell, top, Message: You can see everything in a positive light, verständlicher, sehr gut bzw. optimal präsentierter Vortrag – auch für Nichtfachleute; informativ, empathisch, kompetent, menschlich, kompetenter Fachmann mit Selbsthilfekenntnis und –liebe, sehr erfrischend, kurzweilig</p>	<p>leider kam der Referent nicht dazu, alle Folien zu präsentieren: Zeitmanagement; zu kurz; für Vortrag zu wenig Zeit – weniger „Begrüßungsworte“</p>

<p><u>Rückmeldungen zu Workshop 1:</u> Sehr guter Workshop mit viel praktischer Arbeit und persönlicher Mitarbeit; war für mich, Neuland, Resilienz gut erklärt; Lebenskarten und Säulen waren hoch interessant, Suchtkrankenhelferein hat tolle Präsenz und war beeindruckend, Infos gut – Resilienz u. Kärtchen; dieses Thema gilt nicht nur für Sucht, sondern auch für andere Selbsthilfegruppen, interessantes Thema, inhaltlich gut; super; sehr gut – mehr Werbung;</p>	<p><u>Rückmeldungen zu Workshop 1:</u> Zu viele Teilnehmende; andere Vorstellung zum Thema, Vortrag ohne „Leben“, war nicht immer meines – andere schienen sehr zufrieden; meine Erwartungen waren ganz anders, da können aber die Drup-Stop-Leute nichts dafür; Thema langweilig; Zeit war zu kurz; war am Anfang der ersten 10 Minuten langweilig – ist dann immer besser geworden; etwas trocken da wenig interaktiv – laut Referenten wegen der zu großen Gruppe; Resilienz kam zu kurz; „Schade“ ich hatte erwartet, mehr Einblick in das Thema Resilienz und Ressourcen zu bekommen – leider war Vortrag total chaotisch! Der theoretische Hintergrund kam am Schluss, wurde vorgelesen (ohne Powerpoint)! Suchtkrankenhelferin war erfrischend und authentisch“ Leider für mich vertane Zeit auch aufgrund des scheinbar unvorbereiteten Workshops im Ganzen</p>
<p><u>Rückmeldungen zu Workshop 2:</u> Ganz super gemacht von der Referentin; habe mir sehr viel mitgenommen. Toll, sehr wiederverwertbar; sehr lebendige und inhaltsreiche Diskussion mit den Teilnehmern; Referentin schaffte es, in komprimierter Form viele Fragen und Anregungen mitzugeben; edel und gut; absolut toller Workshop – die Dozentin hat zum Umdenken angeregt, Denkanstöße geschaffen und es war fachlich erfrischend; Referentin war fantastisch, super, kompetent und sehr gut vorbereitet; sehr gut; Inhalte sehr gut „übergebracht“, interessant und nah an den Betroffenen; Referent befriedigend – Referentin sehr gut und Begeisterung pur, zweiter Teil sehr lebendig, fachlich kompetent, straff und verständlich gestaltet, sehr positiv, ein Glück den Workshop gewählt zu haben, zweiter Teil war in Ordnung; Selbsthilfevertreter ermutigen frei zu reden – dann super; anschaulich, sehr spannend, spontan, alle Teilnehmer-Eingaben berücksichtigend, sehr ehrlich</p>	<p><u>Rückmeldungen zu Workshop 2:</u> Zu viel Zeitaufwand; leider für Referentin zu wenig Zeit, der erste Teil nicht so gut – war sehr trocken, langatmig vorgetragen; Vortrag vom Referenten etwas schwer verständlich.</p>
<p><u>Rückmeldungen zu Workshop 3:</u> Viele Parallelen von verschiedenen Gruppen; Hoch interessant ; die Erarbeitung in der Gruppe um ein tiefes Verständnis von Abstinenz zu erlangen war hilfreich; interessante Begriffserklärungen, sehr engagierter Dozent, gut; sehr guter</p>	<p><u>Rückmeldungen zu Workshop 3:</u> Aufgrund des Zeitmangels nicht ganz ausfüllend; zu wenig Zeit, zu einseitig, fachliche „Mitnahme“ eingeschränkt, Zufriedenheit kam zu kurz, Störung durch Dauerquassler, war mir nicht ausführlich genug</p>

<p>Austausch auf Augenhöhe und Inspiration zum Weiterdenken; austauschbasiert; Klasse rege Wortmeldungen, sehr gutes Miteinander, bisschen chaotisch bestartet und dann gesteigert; werde keinem die Abstinenz absprechen, man kann etwas mitnehmen – spannend; lehrreich; super angeleitet zum Arbeiten,</p>	
<p><u>Rückmeldungen zu Workshop 4:</u> War sehr interessant für die Gruppe, anregend und wirklichkeitsnah, Lebensqualität soll auch im Alter vorhanden sein – sehr wichtiges Argument; war okay; keine Suchtprobleme in der Gruppe; bei viel Eigeninteresse einiges gelernt, weiter so – mehr Info an die Heime und Ärzte und KKH, da Dunkelziffer sehr hoch; es ist nie zu spät;</p>	<p><u>Rückmeldungen zu Workshop 4:</u> Zu wenig Zeit – leider war das Thema zu groß, aber guter Austausch; leider ein etwas monotoner Workshop – vieles abgelesen, wenige praktische Beispiele genannt; die Diskussion war mäßig erfolgreich; hätte mir mehr Infos zu Projekt gewünscht</p>
<p><u>Rückmeldungen zu Workshop 5:</u> Notfallkoffer spitze erklärt, sehr praxisnah, gut, hohe Kompetenz, gut war Beteiligung von Selbsthilfeaktiven, super Übungen, Referentin sehr kompetent, informativ, hilfreich, sehr gute Referentin, Handout gut, lebendig, sehr gute Fachfrau – geht gut auf Selbsthilfe ein; gute verständliche, anschauliche Ausführung, neuen Traumbegriff erlangt, Respekt für das heikle Thema, toll übergebracht; tolles und wichtiges Thema</p>	<p><u>Rückmeldungen zu Workshop 5:</u> Etwas viel Theorie am Anfang, bei der Praxis fehlte die Zeit, leider zu wenig Zeit für das komplexe Thema, Sucht kam nicht so vor; zu viel Info;</p>

Einzelne Begründungen zur Bewertung der Organisation

Mehrfachnennungen sind nur einmal aufgeführt:

Positiv	Negativ
<p><u>Rückmeldungen zu Tagungsort / Räumlichkeiten / Bewirtung:</u> Kaffeepausen, Snacks und Mittagessen, kulinarische Versorgung sehr gut, Örtlichkeit ausgezeichnet gewählt, gute Standortwahl, tolle Location, Orientierung perfekt, Bewirtung sehr zügig, Essen war top – und alles in einem Haus, Einheitsessen bei einer solchen Veranstaltung ist in Ordnung,</p>	<p>Workshopräume schwer zu finden</p>
<p><u>Rückmeldungen zum zeitlichen Ablauf:</u> Klare Abläufe und Zeitpläne; Essen, Trinken und Workshops waren super abgestimmt; die Reihenfolge des Ablaufs war o.k.; geniales Zeitmanagement, super durchgeplant, alles lief zackig ab, keine Wartezeiten, sehr gut vorbereitet, reibungslos</p>	<p>Mittagspause war sehr lang – Zeit fehlte dann bei den Workshops Zeit war knapp bemessen – ½ Stunde mehr für Workshops wäre schön;</p>
<p><u>Rückmeldungen zur Organisation</u></p>	

<p><u>allgemein:</u> Perfekt eingeteilt in die Workshops (vorher per Mail erfragt), sehr guter und geordneter Ablauf, Unterlagen sehr gut; alles vom Einchecken bis zur Verabschiedung sehr professionell; gute „Ankomm-Zeit“, für alle eventuelle Zwischenfälle war spürbar vorgesorgt; ein feines Wohlfühlgefühl begleitete mich an diesem Tag; sehr aufmerksam; super, wie immer; ansprechend und sehr persönlich, unkompliziert, leichte Orientierung, ohne Stress, ausreichend Wegweiser vorhanden, guter Überblick mit der Mappe und „eigenem Plan“, Anmeldung lief reibungslos ab, war ein sehr schöner Tag, gute Infos, Fachtag wiederholungswürdig, 1 A Organisation; hat doch alles prima geklappt, super Tagungsmappe, gut begleiteter Ablauf, Ausschilderung sehr gut, war immer Ansprechpartner vorhanden, freundlicher Empfang,</p>	
---	--

Verbesserungsvorschläge zur Organisation:

Vielleicht etwas mehr Zeit für die Workshops (90 statt 75 Minuten)
Zukünftig laufenden Plenumsvortrag nicht unterbrechen
Parkplätze ausschildern

Anregungen – Ideen – Bemerkungen:

Mehrfachnennungen sind nur einmal aufgeführt:

Sehr gut, dass die Einteilung in die Workshops vorher erfragt wurde
Bitte weiter so!
Danke für die gute Vorbereitung, Durchführung; auch für die Verpflegung
Lebendige Workshops und Vorträge mit sozialpädagogischem Flair und praktischen Beispielen wären für die Aufnahmekapazität wünschenswert; trotzdem waren die gemachten Erfahrungen am heutigen Tag gut und man kann einiges mitnehmen an Denkanstößen
Insgesamt sehr relaxt; sehr gut organisiert
Vielen Dank, ich konnte viel für mich mitnehmen.
Sehr gelungene Veranstaltung mit tollem Service
In den kleinen Kreisen wünsche ich mir mehr Rückmeldungen aller Teilnehmenden, im großen Kreis hätte das nicht so gepasst
Gegen die großen Zeigefinger der Besserwisser allergisch
Paritätische Gestaltung ist sehr gut
Schön wäre, die anderen Teilnehmer besser kennenzulernen – Abfrage von Gemeinsamkeiten etc., da Vorstellungsrunde in dem Rahmen ja nicht umsetzbar
Kleinere Gruppen, mehr interaktiv